



Speakers Corner Programm

Donnerstag, 21.11.2019

Uhrzeit 10:30 Uhr

Vortragstitel D Der robotron*Daphne Multi-Media-Guide

Referent Ulrich Servos

Unternehmen Robotron Datenbank-Software GmbH

Der Vortrag zeigt, wie mit der Sammlungsdatenbank robotron*Daphne beliebige Touren und Multi-Media-Guides erstellt und veröffentlicht werden können. Mit der Datenbank als Content-Management-System und einer automatisch generierten, responsiven Website können Nutzer der Software den gesamten Prozess ohne fremde Mitwirkung durchführen. Letztendlich stehen den Besuchern einer Ausstellung dann Touren mit Bildern, Audioguides, Videos und Texten auf ihren eigenen mobilen Endgeräten zur Verfügung.

Uhrzeit 11:00 Uhr

Vortragstitel D Im Land der (un)begrenzten Möglichkeiten - Wissensvermittlung zwischen „digitalem Wunsch-Dir-was“ und inspirierendem Besuchererlebnis

Referent Gürsan Acar

Unternehmen tonwelt GmbH

Besonders gelungene Besucherführungen entstehen, wenn Sie von Anfang an in die Konzeption der Ausstellung integriert und als eigenständiges Vermittlungsmedium ernst genommen werden. Als Anbieter interaktiver Besucherführungen hat sich tonwelt europaweit als Vorreiter für innovative Audio- und Multimediaguides sowie als Partner für qualitativ hochwertige Kreativ-Inhalte etabliert. Im Vortrag „Im Land der (un)begrenzten Möglichkeiten - Wissensvermittlung zwischen „digitalem Wunsch-Dir-was“ und inspirierendem Besuchererlebnis „ berichtet Gürsan Acar - Geschäftsführer und Gründer der tonwelt GmbH - von wegweisenden und besonders spannenden Projekten. Sein Vortrag bietet Inspirationen für neue Besucherführungen und wirft einen Blick auf die Integration von klassischen Audioführungen und neuen digitalen Erzählformaten innerhalb bestehender Vermittlungsformate.

Uhrzeit 11:30 Uhr

Vortragstitel D Mehr Besucher durch individuelle Bodengestaltung

Referent Timo Michalik, Vorstand CEO

Unternehmen visuals united ag

Besonders gelungene Besucherführungen entstehen, wenn Sie von Anfang an in die Konzeption der Ausstellung integriert und als eigenständiges Vermittlungsmedium ernst genommen werden. Als Anbieter interaktiver Besucherführungen hat sich tonwelt europaweit als Vorreiter für innovative Audio- und Multimediaguides sowie als Partner für qualitativ hochwertige

Kreativ-Inhalte etabliert. Im Vortrag "Im Land der (un)begrenzten Möglichkeiten - Wissensvermittlung zwischen "digitalem Wunsch-Dir-was" und inspirierendem Besuchererlebnis " berichtet Gürsan Acar - Geschäftsführer und Gründer der tonwelt GmbH - von wegweisenden und besonders spannenden Projekten. Sein Vortrag bietet Inspirationen für neue Besucherführungen und wirft einen Blick auf die Integration von klassischen Audioführungen und neuen digitalen Erzählformaten innerhalb bestehender Vermittlungsformate.

Uhrzeit 12:00 Uhr

Vortragstitel D HoloMuse - Museale Vermittlung mit Augmented Reality

Referent Dr. Kasra Seirafi

Unternehmen Fluxguide Ausstellungssysteme GmbH

Wie kann das Medium Augmented Reality (AR) mit seinen neuen medialen Möglichkeiten didaktisch sinnvoll und effizient in der Besucher-Vermittlung eingesetzt werden? Und was kann AR zur Gestaltung eines holistischen Museumserlebnisses beitragen? Diesen Fragen widmete sich das 2019 abgeschlossene F&E Projekt HoloMuse. In gemeinsamen Workshops diskutierten und reflektierten Museums- und Technologie-Partner über das Museum von morgen. Im Zuge des Projekts wurden ausgewählte Lösungen in weltweit renommierten Museen pilotiert und evaluiert. Die Präsentation zeigt Best-Practices und Strategien der augmentierten Museumsvermittlung und beleuchtet Wege der Integration dieses Cutting-Edge Vermittlungsmediums mit anderen medialen und physischen Vermittlungsformen zu einem Gesamterlebnis.

Uhrzeit 12:30 Uhr

Vortragstitel D Digitale Vermittlung einfach selbst gemacht - Am Beispiel Deutsches Historisches Museum Berlin

Referent Ronald Liebermann

Unternehmen shoutr labs

Im März 2019 wurde die erste Augmented Reality Station in der Dauerausstellung des DHM eingeweiht. Sie bietet drei Touren in Deutsch, Englisch und Französisch und schickt den Besucher auf eine Reise den Rhein entlang vom 17. bis ins 20. Jhr. Die Inhalte wurden von Mitarbeitern des Museums selbst erstellt und mit der digitalen Lösung von shoutr labs umgesetzt.

Uhrzeit 13:00 Uhr

Vortragstitel D

Referent Yngve Magnusson

Unternehmen Deffner & Johann GmbH

Uhrzeit 13:30 Uhr

Vortragstitel D Im Dialog mit der Geschichte - Interaktives Storytelling im Historischen Museum Speyer

Referent Jörg Engster

Unternehmen die Informationsgesellschaft mbH

Im Dezember 2019 startet im Historischen Museum der Pfalz eine ganz besondere Ausstellung: Der Medicus. Angelehnt an die literarische Figur des Romans von Noah Gordon bietet die Ausstellung eine kulturhistorische Reise

durch die Geschichte der Medizin. Ein zentrales Element der Ausstellung sind lebensgroße Screens, auf denen die Besucher*innen den unterschiedlichsten Heilern und Ärzten aus verschiedenen Epochen begegnen, verkörpert durch einen realen Schauspieler. Per touchscreen können sie mit den jeweiligen Protagonisten in Dialog treten und auf diese Weise damalige und heutige Heilmethoden kennen lernen.

Uhrzeit 14:00 Uhr

Vortragstitel D Next Generation Guides - Einfache Einbindung von Ort und Kontext

Referent Dipl.-Inf. Steffen Meyer

Unternehmen Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Mit dem neuen Feature von awiloc, dem sogenannten LocationDetector, wird eine Lokalisierung ohne geographisches/kartesisches Koordinatensystems in vorhandenen WLAN- oder BLE-Infrastrukturen möglich. Mittels reiner Bereichserkennung und semantischer Bezeichner wird der Kontext zum Aufenthaltsort direkt geliefert (z.B. Gebäude, Stockwerk, Raum), ohne vorab mit einer Karte in Kontext gesetzt werden zu müssen. Damit lassen sich sowohl kontext-sensitive Führungen und VIP-Touren als auch Panoramen realisieren. Der LocationDetector bietet eine einfache Inbetriebnahme durch ein schlankes semantisches Umgebungsmodell mit geringem Modellierungsaufwand, sowie ein leichtes Trainieren und Bedienen des Systems. Seit September 2018 läuft der LocationDetector bereits in den Nürnberger Lochgefängnissen und liefert an der richtigen Stelle spannende Informationen für die Besucher.

Uhrzeit 14:30 Uhr

Vortragstitel D Was bringt die Zukunft? Medienrevolution im Museum

Referent Sören Jacobshagen

Unternehmen VST GmbH

Über die Zukunft von Medieninstallationen. Multimedia unterstützt zahlreiche Ausstellungen in der Museumswelt. Mittels moderner Museumstechnik gelingt es Ausstellungsmachern immersive Erlebniswelt zu kreieren. Wie gelingt es Planern Medieninstallationen und individuelle Medienstationen zu konzipieren, die den verschiedenen Anforderungen einer Ausstellung gerecht werden? Welche Möglichkeiten bietet die moderne Museumstechnik, um Medienstationen nachhaltig zu planen und dennoch ein immersives Besuchererlebnis zu schaffen?

Uhrzeit 15:00 Uhr

Vortragstitel D Content matters - creating audiovisual journeys (englisch)

Referent Mo Assem, CEO and Founder von Mr.Beam

Unternehmen Canon Deutschland GmbH

Uhrzeit 15:30 Uhr

Vortragstitel D (toast-it!) Expodesign von der Idee bis zur Realisation

Referent Lucian Reindl

Unternehmen A1 PRODUCTDESIGN GmbH

An den Beispielen einer kleinen Sonderausstellung (toast-it!) und einer großen Dauerausstellung in einem Kölner Museum zeigen wir Expodesign

von der Idee bis zur schlüsselfertigen Installation. Dabei geht es um die Konzeptentwicklung, Konstruktion, Design, Didaktik, Interaktivität, Medien-Integration, Barrierefreiheit, Produktion, Installation und Betrieb.

Uhrzeit

16:00 Uhr

Vortragstitel D

Imagine'... ein echtes Kontinuum. Transmedia Input mit Hilfe von digitalen Inhalten, um die beste Geschichte vor, während und nach dem Besuch einer Ausstellung zu erzählen.

Referent

Ségolène Valencot / Herr Lucian Reindl

Unternehmen

WEZIT by Macedia / mit A1 PRODUCTDESIGN

Das Besuchserlebnis in Museen hängt zunehmend mit der Positionierung des Museums in Richtung seines Publikums zusammen. Die perfekte Integration von ‚klassischer Ausstellung‘ und modernster Multimediatechnik ist ein Schlüssel zum Erfolg! Der Einsatz moderner Technik und alltäglicher Medien erleichtert den Besuchern den Zugang zum Museum und auch umgekehrt - den Zugang von den Museen zu ihren Besuchern. Welche Möglichkeiten gibt es zur Verlinkung zwischen Exponaten, innerhalb und außerhalb einer Ausstellung? Die Rolle der Museen verändert sich. Wir zeigen innovative Konzepte für die Informationsbereitstellung und neue Möglichkeiten für die Schaffung von Besuchserlebnissen. Dabei ist es entscheidend, dass man das richtige System wählt und dabei eine Wahl zwischen existierenden Plattformen trifft.

Uhrzeit

16:30 Uhr

Vortragstitel D

Grafik im Raum

Referent

Unternehmen

VeRa

Uhrzeit

17:00 Uhr

Vortragstitel D

Grafik im Raum

Referent

Unternehmen

VeRa

Freitag, 22.11.2019

Uhrzeit 10:30 Uhr

Vortragstitel D Grafik im Raum

Referent

Unternehmen VeRa

Uhrzeit 11:00 Uhr

Vortragstitel D capito - von der Utopie, ALLE zu erreichen. Wie eine Smartphone-App den Audioguide neu erfindet, Kosten spart und Zusatznutzen stiftet.

Referent Klaus Candussi

Unternehmen Museumsbund Österreich

Das moderne Museum ist ein Museum, das alle Menschen einlädt, ohne Rücksicht auf Herkunft, Geschlecht oder Bildung. Dennoch ist das Museum für viele ein verschlossener Ort. Die Barrieren, die überwunden werden müssen, sind hoch: Dabei sind es nicht etwa hohe Eintrittsgelder und erfurchtgebietende Gebäude, die dabei die größten darstellen. Viele Menschen gehen nicht ins Museum, weil sie glauben, dass sie die dort vermittelten Inhalte nicht verstehen. Das Image des bildungsbürgerlichen, aufklärerischen Ideals des Museum ist tief in der Gesellschaft verankert - und auch im Museum, wo Kuratorinnen und Kuratoren sich sehr häufig noch mit sehr wissenschaftlichen Texten ans Publikum wenden. Zu berücksichtigen sind außerdem Besucher/innengruppen, die erst Deutsch lernen, aber auch Menschen mit Beeinträchtigungen. Raum- und Objekttexte in leicht verständlicher Sprache anzubieten, ist ein weiterer großer Schritt, um alle Menschen in s Museum einzuladen! Die capito-App ermöglicht in einfacher Handhabe über QR-Codes oder klassische Multimedia-Guides Ausstellungstexte in leicht verständliche Sprache zu übersetzen.

Uhrzeit 11:30 Uhr

Vortragstitel D Restaurierung und Europa

Referent Anja Romanowski, Generalsekretärin der Europäischen Vereinigung der Restauratorenverbände (E.C.C.O.)

Unternehmen Verband der Restauratoren

Was bewegt die Restauratoren in Europa? Welche Standards gibt es? Wie sind die Restauratoren in Europa aufgestellt und vernetzt? Welche gemeinsamen Anliegen und Bemühungen gibt es?

Die Generalsekretärin der „European Confederation of Conservator-Restorers‘ Organisations“ (E.C.C.O.) ist auf der Messe zu Gast. Sie gibt Antworten auf diese Fragen, liefert einen Überblick über die Aktivitäten der Europäischen Vereinigung der Restauratorenverbände und zeigt aktuelle Trends in Europa auf.

Gegenwärtig repräsentiert E.C.C.O. etwa 6.000 Restauratoren aus 25 Mitgliedsverbänden in 22 Ländern und setzt sich ein für die berufspolitischen Interessen der Restauratoren auf europäischer Ebene.

Uhrzeit 12:00 Uhr

Vortragstitel D Cheek to cheek - Über das Zusammenspiel von Inhalt, Raum und Interaktion im musealen Kontext

Referent**Unternehmen**

Museumsbund Österreich und Extraplan

Anhand aktueller Ausstellungsprojekte sprechen wir darüber, wie die zentrale Stärke der musealen Erzählung das müde Museum wieder zum Leben erweckt. Durch Inszenierung mit Szenografie, einer ineinandergreifenden Strategie für die Ausstellungs- und Museumsinhalte und Storytelling. Geschichten sind da um sie angreifen zu können, wir wollen räumliche Erfahrung frei und in unserer eigenen Echtzeit begreifen. Dabei steht der Raum als Erzählung an erster Stelle, und dabei helfen die Objekte wenn wir sie nur sprechen lassen - ob Sammlungsexponat oder Leitobjekt. Wir wollen den selbstbewussten Besucher dabei unterstützen Querzulesen, für eigene Sichtweisen offen zu bleiben und der Erzählung auf eigene Art zu begegnen. Durch Szenografie wird die Story in ihrem zeitlichen und räumlichen Kontext begehr-, begreif- und befühlbar gemacht.

Uhrzeit

12:30 Uhr

Vortragstitel D

Restaurator gesucht! Was bei der Vergabe von Restaurierungsleistungen zu beachten ist

Referent

Susanne Danter, Caroline Weiss

Unternehmen

Verband der Restauratoren

Große und kleine Ausstellungshäuser vergeben vermehrt Aufträge an Restauratoren nach außen. Dabei gilt es zunächst geeignete Restauratoren zu finden, die auf die jeweilige Objekt- und Materialgruppe spezialisiert sind, genügend Erfahrung und auch eine fundierte Ausbildung mitbringen. Auch ist festzustellen, welche Aufgaben der Restaurator übernehmen soll. Ein Leistungsverzeichnis mit den gewünschten Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen ist zu erstellen, Angebote sind einzuholen, Aufträge zu vergeben und ggf. auch Wartungsverträge abzuschließen. Der Verband der Restauratoren gibt einen grundlegenden Überblick, worauf Museen achten müssen und gibt Hilfestellung bei der Suche nach qualifizierten Restauratoren.

Uhrzeit

13:00 Uhr

Vortragstitel D

Kreative inklusive Lösungen und Barrierefreiheit im Museum: das 'Design für alle' als Kernkonzept

Referent

Alexandra Verdeil

Unternehmen

Tactile Studio UG

Uhrzeit

13:30 Uhr

Vortragstitel D

Fallstricke im Leihvertrag

Referent

Dr. Nicolai v. Cube

Partner bei Heuer, Busch & Partner, Rechtsanwälte

Unternehmen

Registrars Deutschland e.V.

Der nationale und internationale Leihverkehr zwischen Museen und kulturellen Einrichtungen wächst stetig. Immer umfangreichere Leihverträge bedürfen zeitaufwändigen und intensiven Prüfungen. Haftungsabdeckung der Leihnehmer neben der Versicherung, die Bedeutung der Zustandsprotokollierung einer Leihgabe im Schadensfall sowie Formalien wie z.B. rechtsverbindliche

Rückgabebzusagen im Rahmen der Leihverträge sind zu berücksichtigen und bergen eine Vielzahl von juristischen Fallstricken.

Uhrzeit 14:00 Uhr

Vortragstitel D Fallstricke im Leihvertrag

Referent Dr. Nicolai v. Cube
Partner bei Heuer, Busch & Partner, Rechtsanwälte

Unternehmen Registrars Deutschland e.V.

Der nationale und internationale Leihverkehr zwischen Museen und kulturellen Einrichtungen wächst stetig. Immer umfangreichere Leihverträge bedürfen zeitaufwändigen und intensiven Prüfungen. Haftungsabdeckung der Leihnehmer neben der Versicherung, die Bedeutung der Zustandsprotokollierung einer Leihgabe im Schadensfall sowie Formalien wie z.B. rechtsverbindliche Rückgabebzusagen im Rahmen der Leihverträge sind zu berücksichtigen und bergen eine Vielzahl von juristischen Fallstricken.

Uhrzeit 14:30 Uhr

Vortragstitel D Museum für alle - wie Studiengänge der HTW Berlin Museen neu denken

Referent Mira Hoffman, Sandra Richter

Unternehmen HTW Berlin

Die Studiengänge Museumskunde sowie Museumsmanagement und -kommunikation an der HTW Berlin bilden umfassend für die Arbeit in den unterschiedlichen Kulturbereichen aus. Zwei Studierende berichten über die Ansätze, die vermittelt werden oder die sie sich selbst im Rahmen von Projektarbeit erarbeiten, damit die Museen sich auch weiterhin den Anforderungen von heute und morgen stellen können.

Uhrzeit 15:00 Uhr

Vortragstitel D Hands On! Wie Sie Wissensvermittlung als inklusives Besuchererlebnis und likestarken Content inszenieren.

Referent Eva Waldherr

Unternehmen Werk5

Uhrzeit 15:30 Uhr

Vortragstitel D Prävention in Museen

Referent Cord Brune

Unternehmen Verband der Restauratoren

Die Präventive Konservierung betrifft alle Bereiche der Erhaltung von Kulturgut: hauptsächlich Museen, Bibliotheken und Archive, aber auch kirchliche und öffentliche Denkmalpflege. Sie hat immer das Ziel, den Verfall zu verhindern oder zu verlangsamen, wobei nicht selbst in die Substanz eingegriffen wird, sondern Einfluss auf die Umgebungsbedingungen des Sammlungsguts oder Baudenkmals genommen wird. Die Präventive Konservierung zielt darauf, Schäden bereits im Vorfeld zu vermeiden, bzw. Schadensrisiken zu verringern. Sie wirkt damit nachhaltig und kostensparend bei der langfristigen Erhaltung von Kunst- und Kulturgut. Der Verband der Restauratoren berichtet über aktuelle Aspekte dieses wichtigen Themenbereichs.